

Stadt Hamm  
Schulamt

Schulpsychologische Beratungsstelle (RSB)  
Schulamt für die Stadt Hamm

in Kooperation  
mit dem Jugendamt


## Schulmüdigkeit - Ursachen, intervenierende und präventive Maßnahmen in Hamm

Viotho, 2008

- **Schulmüdigkeit aus psychologischer und schulfachlicher Sicht**
- Was bedeutet Schulmüdigkeit?
- Ursachen der Schulmüdigkeit
- Entwicklung der Unterstützungsmaßnahmen in Hamm
- Beispiel eines Präventionsmodells

## Schulmüdigkeit

- Schule schwänzen
- Schule verweigern
- Schulangst
- Schulphobie
- Blau machen
- ...
- Nicht zur Schule zu gehen ist keine Diagnose sondern ein Symptom!



- Schulmüdigkeit entwickelt sich nicht über Nacht!
- **Schulmüdigkeit ist ein Entwicklungsprozess!**
  - phänomenologisch zeigt es auf einem Kontinuum von stundenweisem Fehlen über tageweises Fehlen bis hin zu völligem Absentismus
  - es gibt keinen 'kritischen Grenzwert', der diagnostisch relevant wäre, d.h. jemand, der zum Zeitpunkt x 7 unentschuldigte versäumte Stunden hat, ist genauso betroffen wie jemand, der 99 oder mehr unentschuldigte Fehlstunden hat
  - vor der ( ggf. auch therapeutischen) Intervention steht immer die Diagnose!



- Nicht den Unterricht zu besuchen, deutet auf psychische Belastungen/Störungen hin:
- mögliche Anzeichen von psychischen Störungen:
  - Aggressivität (verbal / körperlich)
  - Motorische Unruhe; agitiertes Verhalten
  - Klassenclown, Stören
  - Keine oder unvollständige Hausaufgaben
  - Zuspätkommen
  - Einzelne Stunden – ganze Tage schwänzen
  - Müdigkeit, Tagträumen, Antriebsarmut

Fortsetzung:

- Innere Verabschiedung, sozialer Rückzug
- (übertriebene) Ängstlichkeit
- Essstörungen
- Mitarbeit auf Ansprache verweigern / selektiver Mutismus
- Lügen
- ...
- ...
- am Ende steht dann die erste unentschuldigte Fehlstunde !!!
- Bei solchen Anzeichen besteht dringender Klarungsbedarf

- **Schulmüde Kinder und Jugendliche leiden häufig unter Angst- und/oder Depressionsproblematiken, die - wenn sie unerkannt bleiben – anderen Ursachen zugeschrieben werden, den Umgang mit den Betroffenen erschweren u. zu falschen (Hilfe-)Maßnahmen führen !**

### Entwicklung d. Maßnahmen:

- Jahr 1998: beim Schulamt/Schulaufsicht sind etwa 50 Fälle von unregelmäßigem Schulbesuch bekannt
- Schuljahr 99/00 Einrichtung der S-Klasse an der Karlschule, die von RSB intensiv betreut wird
- ab 2000/01: sukzessive Ausstattung d. Hauptsch. mit Schulsozialarbeitern/innen
- ab Mai 2001: eine neue Psychologenstelle in RSB bevorzugt für Schulmüde
- 2001/2002: schriftliche Schulleiterbefragung auf Initiative Schulaufsicht u. RSB zur Ermittlung der Größenordnung des Problems in Hamm
- 2002: Handreichung: Schulmüde Kinder und Jugendliche - was tun?

### Entwicklg.d.Maßnahmen, Fortstzgg.:

- Seit 2003: Therapiegruppe für Schulmüde in der RSB; wöchentl. Treffen über einen Zeitraum von 6-7 Mon.
- 2003: Vernetzung von RSB mit Polizei, Ordnungsamt, Schulamt, Schulaufsicht -> Start der **Schulschwänzerstreife**
- Vernetzung mit Familienhilfe (JA)
- 2004: in Absprache mit dem Gesundheitsamt: bei V.a Drogenabusus: Drogenscreening auch in RSB durchführbar
- Spez. Sprechstunden von RSB in Schulen
- Return, EU-Projekt (Schulverweigerung- Die 2. Chance)

### Das Modell der Sophie-Scholl-Gesamtschule mit der RSB

- Schulmüden-Risiko-Screening in jeder 5. Klasse, ca. im Dez. jeden Schuljahres (speziell entwickelter Fragebogen mit RSB)
- Einzelgespräche mit auffällig gescreenten Schülern durch Sozialarbeiterin und Beratungslehrerin
- in besonderen Problemlagen: Einbeziehung RSB
- ggf. Diagnostik in RSB
- Behandlung (wenn ambulant möglich, dann in RSB), ggf. auch TN an der Therapiegruppe in der Sophie-Scholl-Schule

### Fazit:

- eine Sensibilisierung der Lehrer/innen für das Problem ist erfolgt
- es wird auf präventiver u. intervenierender Ebene gearbeitet
- abgestimmte und vernetzte Maßnahmen unter dem Schwerpunkt 'Hilfe für die betroffenen Schüler u. deren Familien' werden eingeleitet u. nicht unter d. Gesichtspunkt d. Sanktion
- kontinuierl. Weiterentwicklung d. Arbeit an Hand von Durchführung neuer Modelle